

Zehnjähriger Junge kann dank Drohne gefunden werden

Thieshope, Lk. Harburg (Nds). Zur Unterstützung der Polizei bei einer Personensuche mussten am Dienstagabend, gegen 22:00 h, die Freiwilligen Feuerwehren aus Thieshope, Brackel und Hanstedt ausrücken. Ein zehnjähriger Junge war nach der Schule nicht nach Hause gekommen und der Polizei als vermisst gemeldet worden. Da sich die Außentemperaturen zu späterer Stunde der Nullgradgrenze annäherten, entschloss man sich, ein Großaufgebot von Polizei und Feuerwehr sowie ein Team der Rettungshundestaffel mit sogenannten „Mantrailer-Hunden“ zur Einsatzstelle zu beordern.

Umgehend wurde eine Suche mit der erst in diesem Jahr beschafften Drohne der FF Hanstedt begonnen. Die von der Drohne aufgenommenen Bilder wurden live zu einem Tabletcomputer übertragen und dort durch mehrere Feuerwehrleute ausgewertet.

Parallel zur Drohnensuche wurde eine fußläufige Suche durch die Kräfte der Feuerwehr, der Polizei sowie der Rettungshundestaffel eingeleitet.

Dank der Drohne konnte der Junge schon nach kurzer Zeit in einem Carport in der Nähe des Elternhauses unverletzt aufgefunden werden. Die an der Drohne installierte Wärmebildkamera konnte den Jungen dabei sogar durch das Dach des Carports hindurch erkennen – eine überzeugende Leistung! Die Beschaffung der Drohne hat sich damit bereits nach kurzer Zeit bewährt!

Text, Fotos: Florian Baden

